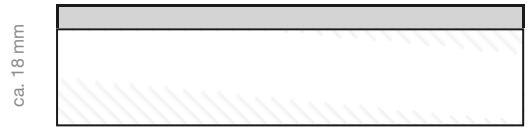
TECHNISCHES DATENBLATT

VIA Zementmosaikplatten

Handgefertigte, hydraulisch gepresste Platten mit farbiger Vorsatzschicht

VIA Zementmosaikplatten sind hydraulisch gepresste, ungebrannte Platten mit einer farbigen Vorsatzschicht. Sie werden in Metallschablonen von Hand gegossen und geben historische Muster wieder.

Die Platte besteht aus zwei Schichten: einer rund 3 mm starken Vorsatzschicht aus Weißzement, Marmormehl und Quarzsand mit Eisenoxidpigmenten und einem tragenden Kern aus Zement und Zuschlag. Beide Schichten werden nass in nass unter hohem Druck verpresst und anschließend luftgetrocknet.



Vorsatzschicht ca. 3 mm, Weißzement, Marmormehl, Quarzsand, Eisenoxidpigmente

Tragender Kern, Zement und Zuschlag, rückseitig eingestanztes Firmenlogo

Schichtaufbau, Gesamtdicke ca. 1,8 cm

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Produktart	**Ungebranntes, hydraulisch gepresstes Material**
Vorsatzschicht	**Weißzement, Marmormehl, Quarzsand, Eisenoxidpigmente**
Gesamtdicke	**ca. 1,8 cm**
Rückseite	**eingestanztes Firmenlogo**
Gewicht *20 x 20 x 1,8 cm*	**ca. 1,5 kg je Platte**
Fugenbreite	**maximal 2 mm**
Rutschklassifizierung	**R 9**
Einsatzbereich	**Innenbereich, Boden und Wand**
Normung	**Nicht durch CE-Kennzeichnung oder UPEC reguliert**

VORBEREITUNG

Anlieferung, Lagerung und Vorbereitung

- Trocken und frostfrei lagern, Kartons nicht direkt auf feuchten Boden stellen.
- Die Zwischenlagen im Karton verbleiben bis unmittelbar vor der Verlegung.
- Vor der Verlegung aus mehreren Kartons mischen, damit sich Farbnuancen gleichmäßig über die Fläche verteilen.
- Platten trocken halten.
- Platten vor der Verlegung auf Bruch, Kantenschäden und Musterlage prüfen.

VERARBEITUNG

Verlegung

Die Verlegung erfolgt mit VIA Plattenkleber im kombinierten Buttering-Floating-Verfahren auf einem grundierten, ebenen und trockenen Untergrund. Die Fugenbreite beträgt maximal 2 mm. Details sind dem technischen Datenblatt VIA Plattenkleber zu entnehmen.

Verfugen

Verfugt wird frühestens drei Tage nach der Verlegung mit einer bauseits angemischten Schlämme aus zwei Teilen Trasszement und einem Teil VIA Quarzsand. Fertigfugenmassen sind nicht geeignet, da ihre Zusätze auf der saugenden Vorsatzschicht Grauschleier hinterlassen.



Fugenschlämme, mit Wasser auf joghurtartige Konsistenz angerührt

Die Schlämme wird vollflächig eingeschlämmt und unmittelbar danach mit sauberem Wasser und häufig gewechseltem Wischwasser abgereinigt. Zementschleier, der antrocknet, lässt sich nur noch mit Säure entfernen und schädigt dabei die Vorsatzschicht.

OBERFLÄCHE

Oberflächenbehandlung

Nach dem Verfugen und Abreinigen erhält die Fläche eine Oberflächenbehandlung. Zur Wahl stehen VIA Plattenöl, VIA Mineralimprägnierung und das System aus VIA Grundierung und VIA Versiegelung. Der Belag muss dafür vollständig durchgetrocknet und sauber sein.

BAUSTELLENSCHUTZ

Kann die Oberflächenbehandlung nicht unmittelbar erfolgen, ist die Fläche mit VIA Abdeckvlies zu schützen. Das Vlies ist diffusionsoffen und erlaubt es, die Behandlung um zwei bis drei Wochen zu verschieben. Kunststofffolien und Klebebänder sind nicht zulässig.

WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Hinweise

- Feine Craquelé-Risse in der Vorsatzschicht beeinträchtigen die Haltbarkeit der Platte nicht.
- Keine sauren oder stark alkalischen Reiniger verwenden. Säure löst den Zementstein und mattiert die Oberfläche irreversibel.
- Kein Dampfreiniger und keine Nasspflege mit stehender Nässe.
- Nicht für den Außenbereich und nicht für dauerhaft nasse Bereiche geeignet.

VIA GmbH
Mainzer Straße 33-35
55422 Bacharach, Deutschland

Tel. +49 6743 9 37 08 0
Fax +49 6743 9 37 08 20

mail@viamaterial.de
www.viamaterial.de

Die Angaben beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und sorgfältigen Prüfungen. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar und befreien den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung auf Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren frühere Fassungen ihre Gültigkeit.

Stand 08 / 2026